

Artikel vom 26.11.2022

CSU Rotmaintal

## Besichtigung Biogas- und Kläranlage



Im November besichtigten wir die Biogasanlage der Bioenergie Rotmaintal, sowie die Kläranlage der Stadt Bayreuth. Der zuständige Klärmeister erklärte uns die Funktionsweise der Klärschlamm-trocknung, die mit der anfallenden Abwärme der Biogasanlage betrieben wird. So lässt sich das Klärschlammaufkommen auf einen Bruchteil des Ausgangsvolumen reduzieren, dadurch auch die Transportmengen zur

Verbrennung. Der Heizwert des getrockneten Klärschlamms ist vergleichbar mit Braunkohle.

Auf der Biogasanlage wurde der Ablauf von der Substratgewinnung über Einlagerung, Vergärung bis zur Stromerzeugung aufgezeigt. Jährlich werden 7,5 Mio. kwh Strom und ca. genau so viel Wärme erzeugt. Das entspricht dem Stromverbrauch von fast 2000 4-Personen-Haushalten!

Ein kleiner Teil wird zur Heizung der Fermenter bzw. zum Betrieb der Technik verbraucht. Der Großteil des Stroms wird in das Netz der BEW eingespeist, die Wärme wird der Klärschlamm-trocknung zugeführt.